Presseaussendung

familieplus: Gemeinde Wolfurt

Wolfurt will wissen, was Familien mit Kindern wirklich brauchen

Marktgemeinde fragt erstmals Verbesserungspotenzial von Angeboten für 0- bis 18-Jährige ab

*Wolfurt, 22. November 2021 – Alle zwei Jahre erhebt Wolfurt, wie zufrieden Eltern und Erziehungsberechtigte mit den Kinderbetreuungseinrichtungen für 1,5- bis 6-Jährige sind. Heuer kommt erstmals eine Online-Befragung für Familien mit Kindern bis 18 dazu, um Verbesserungspotenziale von Angeboten zu analysieren. Vom 1. bis 22.12. können Familien unter* [*www.wolfurt.at/familienzufriedenheitsbefragung*](http://www.wolfurt.at/familienzufriedenheitsbefragung) *teilnehmen. Ergebnisse sollen im Frühjahr vorliegen. Zudem ist die Bevölkerung eingeladen, bei Projekten aktiv mitzuarbeiten.*

Wolfurt ist 2016 ins Landesprogramm familieplus eingestiegen, um sämtliche Lebensbereiche von Familien weiter zu verbessern: Dazu gehören zum Beispiel Freizeit, Bildung, Mobilität oder Kinderbetreuung. Ein wichtiges Werkzeug ist die zweijährliche Elternbefragung, um die Zufriedenheit mit privaten und öffentlichen Kinderbetreuungseinrichtungen festzustellen. So ruft Wolfurt in diesem Jahr Eltern mit Kindern im Altern von 1,5 bis 6 Jahren wieder auf sich zu beteiligen.

Parallel dazu sind erstmals auch Familien mit Kindern bis 18 Jahren eingeladen, bei einer Umfrage mitzumachen: Es sollen konkrete Bedürfnisse und Verbesserungsmöglichkeiten von Angeboten für Kinder und Jugendliche erhoben werden. Damit spricht Wolfurt über 900 Familien an. Die Teilnahme ist vom 1. bis 22.12. unter [www.wolfurt.at/familienzufriedenheitsbefragung](http://www.wolfurt.at/familienzufriedenheitsbefragung) möglich.

**Familien noch besser unterstützen**

In den Wolfurter Kindergärten und Kleinkindeinrichtungen werden rund 400 Kinder betreut, deren Eltern befragt werden. „Bisher haben immer rund 60 Prozent mitgemacht. Diese hervorragende Beteiligung wünschen wir uns auch für die neue Umfrage“, sagt Vize-Bürgermeisterin und familieplus-Teamleiterin Angelika Moosbrugger. „Nur wenn möglichst viele antworten, können wir gut auf die Bedürfnisse der Familien eingehen und unsere Angebote zielgerichtet anpassen.“

**Kreativ mitgestalten**

Auch neue Ideen und aktive Mitarbeit sind gefragt. „Es gibt viele Engagierte in Wolfurt, die unsere Familien ehrenamtlich unterstützen. Aber gerade im Lerncafé, beim Vorbereiten der gesunden Jause oder für Beteiligungsprojekte sind wir auf weitere helfende Hände angewiesen und freuen uns über alle, die aktiv mitwirken wollen“, betont Angelika Moosbrugger.

Infos: [www.wolfurt.at](http://www.wolfurt.at) und [www.familieplus.at](http://www.familieplus.at)

**Bildtexte:**

**familieplus-Wolfurt-Kinder-spielen.jpg:** Vom 1. bis 22. Dezember sind Wolfurter Familien aufgerufen, sich an der Online-Befragung zu beteiligen. (Foto: Markus Gmeiner)

**familieplus-Wolfurt-Kinder.jpg:** Als familieplus-Gemeinde will Wolfurt noch familienfreundlicher werden. (Foto: Markus Gmeiner)

**familieplus-Wolfurt-gesunde-Jause.jpg:** Wolfurterinnen im Dienste der Jüngsten: Weitere helfende Hände, etwa beim Vorbereiten der gesunden Jause, sind willkommen. (Foto: Gemeinde Wolfurt)

Verwendung honorarfrei zur redaktionellen Berichterstattung über die Gemeinde Wolfurt. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

Rückfragehinweis:

Gemeindeamt Wolfurt, Magdalena Feistenauer, Telefon 05574/6840-46, [magdalena.feistenauer@wolfurt.at](mailto:magdalena.feistenauer@wolfurt.at)

Pzwei. Pressearbeit, Daniela Kaulfus, Telefon 05574/44715-28, [daniela.kaulfus@pzwei.at](mailto:daniela.kaulfus@pzwei.at)